



28.08.2018 – 14:00 Uhr

## ikr: Brexit-Broschüre zu Liechtensteins Zielen und Optionen

Vaduz (ots/ikr) -

Das Ministerium für Äusseres, Justiz und Kultur präsentierte am 28. August 2018 die Publikation "Liechtenstein und der Brexit: Ausgangslage, strategische Ziele und Optionen". Die Broschüre informiert über die bislang geleistete Arbeit der im Juni 2017 eingerichteten Fachexpertenstelle und mögliche Szenarien für die Wahrung der liechtensteinischen Interessen im Rahmen des Brexit.

Dass sich eine Mehrheit des britischen Stimmvolks im Juni 2016 für einen Austritt des Vereinigten Königreichs aus der EU (Brexit) entschieden hat, stellt Liechtenstein vor Herausforderungen. Denn die engen wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Beziehungen zwischen beiden Ländern basieren grossteils auf dem Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) mit den vier Grundfreiheiten. Im Zuge des Brexit wird das Vereinigte Königreich neben der EU auch den EWR verlassen.

In Koordination mit zuständigen Stellen und Wirtschaftsakteuren im Inland sowie wichtigen internationalen Partnern - allen voran den EFTA-Staaten Schweiz, Island und Norwegen - hat die Fachexpertenstelle den Status Quo und mögliche Szenarien für die Zukunft analysiert. Die Ergebnisse dieses Prozesses werden in der nun erschienenen Publikation aufgezeigt. Regierungsrätin Aurelia Frick unterstrich bei der Präsentation, dass unabhängig davon, welche Lösung Liechtenstein für die zukünftigen Beziehungen findet, vier strategische Ziele erreicht werden sollen: Das gute Funktionieren des EWR zu bewahren, die Rechte liechtensteinischer Unternehmen und Staatsangehöriger zu schützen, einen nahtlosen Übergang zum neuen Regime zu gewährleisten und die bestehenden Beziehungen zu erhalten.

Die Publikation ist auf der Homepage des Amts für Auswärtige Angelegenheiten digital verfügbar und kann unter [info.aaa@llv.li](mailto:info.aaa@llv.li) oder der Telefonnummer +423 236 60 58 in gedruckter Form angefordert werden.

Kontakt:

Ministerium für Äusseres, Justiz und Kultur  
Martin Hasler, Amt für Auswärtige Angelegenheiten  
T +423 236 74 76

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100819146> abgerufen werden.